



## Kalkulatorische Wagnisse

Ein Wagnis ist die mit jeder unternehmerischen Tätigkeit verbundene .....,  
welche das eingesetzte Kapital bedroht. Höhe und Zeitpunkt von Verlusten sind nicht  
.....

Das allgemeine Unternehmerwagnis wird kalkulatorisch nicht angesetzt, sondern mit dem .....  
.....der Unternehmung abgegolten.

Einzelwagnisse beziehen sich unmittelbar auf einzelne Unternehmensbereiche. Sie sind aufgrund von Erfahrungswerten berechenbar und können somit kalkulatorisch angesetzt werden. Beispiele:

- Bestandswagnis (Schwund, Entwertung von Vorräten)
- Gewährleistungswagnis (Garantieverpflichtungen, Nacharbeit)
- Anlagenwagnis (Ausfälle, Wertminderungen)

Durchschnittlicher Wagnisverlust = ----- \* 100

### Beispiel:

Wagnisverlust 2006	600 €	Anschaffungskosten 2006	26.000 €
Wagnisverlust 2007	350 €	Anschaffungskosten 2007	18.000 €
Wagnisverlust 2008	550 €	Anschaffungskosten 2008	26.000 €
Wagnisverlust 2009	500 €	Anschaffungskosten 2009	30.000 €

Durchschnittlicher Wagnisverlust = ----- \* 100 =

### Übung

Im Anlagenbereich eines Unternehmens sind in den vergangenen 4 Jahren folgende Wagnisverluste eingetreten:

Jahr	Eingetretene Verluste in €	Wiederbeschaffungswert der Anlagen in €
1	10.400	700.000
2	9.300	950.000
3	10.000	900.000
4	10.500	1.070.000
Summe	40.200	3.620.000

Wie hoch ist das Anlagewagnis im 5. Jahr, wenn der Wiederbeschaffungswert der Anlagen im 5. Jahr 1.500.000 € beträgt?

.....  
 .....  
 .....  
 .....

## Kalkulatorische Miete

Stellt ein Einzelunternehmer oder Gesellschafter einer Personengesellschaft ..... für betriebliche Zwecke zur Verfügung, wird eine Miete kalkulatorisch angesetzt. Werden Gegenstände, die dem Unternehmer ..... gehören, betrieblich genutzt, können hierfür kalkulatorische Kosten berücksichtigt werden.

Die Miethöhe kann sich an der ortsüblichen Miete orientieren oder durch anteilige Erfassung aller mit dem Mietobjekt verbundenen Kosten festgelegt werden.

### Beispiel:

Zur Berechnung der kalkulatorischen Miete sollen bei einer OHG die durchschnittlichen Kosten der letzten drei Jahre zugrunde gelegt werden.

Kosten in €	2007	2008	2009
Abschreibungen	14.500	14.500	14.500
Hypothekenzinsen	9.450	11.100	10.630
Instandhaltung	3.300	3.450	3.520
Sonstige Kosten	2.630	2.710	2.720
<b>Summe</b>	<b>29.880</b>	<b>31.760</b>	<b>31.370</b>

Kalk. Miete = .....

## Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

1. Welche Kostenstellenhauptgruppen lassen sich bei funktionsorientierter Kostenstellengliederung unterscheiden?
2. Wodurch lassen sich Haupt- und Hilfskostenstellen unterscheiden?

### Erstellung

1. Aufnahme Einzelkosten (nicht notwendig)
2. Aufnahme Gemeinkosten
3. Verursachungsgerechte Umlage der Gemeinkosten
4. Feststellung Gemeinkostenzuschläge (Ist- und Normalzuschläge)
5. Ermittlung der Normalgemeinkosten
6. Feststellung von Kostenüber-/unterdeckungen

## Überblick über den BAB

Kostenart	Allg. Bereich, z. B. Fuhrpark Kantine	Material- bereich	Fertigungsbereich		Verwaltungs- bereich	Vertriebs- bereich
			Fertigungs- hauptstelle/n	Fertigungs- hilfsstelle		
Gehälter						
Miete						
Energie						
...						
Summe						
Umlage Hilfskosten- stellen						
Summe						

### Ermittlung der Gemeinkostenzuschlagssätze

<b>Ist</b> -Materialgemeinkostenzuschlag	= Materialgemeinkosten/Fertigungsmaterial * 100
<b>Ist</b> -Fertigungsgemeinkostenzuschlag	= Fertigungsgemeinkosten/Fertigungslöhne * 100
<b>Ist</b> -Verwaltungsgemeinkostenzuschlag	= Verwaltungsgemeinkosten/HKU * 100
<b>Ist</b> -Vertriebsgemeinkostenzuschlag	= Vertriebsgemeinkosten/HKU * 100

### Ermittlung der Normal-Gemeinkosten

Normal-Materialgemeinkosten	= Ist-Fertigungsmaterial * Normalzuschlag
Normal-Fertigungsgemeinkosten	= Ist-Fertigungslöhne * Normalzuschlag
Normal-Verwaltungsgemeinkosten	= Normal-Herstellkosten * Normalzuschlag
Normal-Vertriebsgemeinkosten	= Normal-Herstellkosten * Normalzuschlag

3. Erstellen Sie nach folgenden Angaben den Betriebsabrechnungsbogen.

Kostenstellen Gemeinkosten	Zu verteilender Betrag in €	Verteilungs- schlüssel	Kostenstellen			
			Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Hilfsstoffe	45.900,00		2.000	40.000	500	3.400
Strom	4.698,00	kWh	26.660	8.120	6.710	10.710
Gehälter	145.000,00	Gehaltsliste	8.600	15.200	96.100	25.100
Hilfslöhne	45.000,00	Arbeitsstunden	200	1.110	80	110
Reinigung	12.950,00	Fläche in m <sup>2</sup>	900	2.250	250	300
Abschreibungen	20.500,00		2.000	11.000	3.000	4.500
Summe						

Kostenstellen Gemeinkosten	Zu verteilender Betrag in €	Verteilungs- schlüssel	Kostenstellen			
			Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Hilfsstoffe	45.900,00					
Strom	4.698,00					
Gehälter	145.000,00					
Hilfslöhne	45.000,00					
Reinigung	12.950,00					
Abschreibungen	20.500,00					
Summe						